

Bestimmungen Sektion Bowling im HKBV  
Ligarunde/Pokalwettbewerb 2017 / 2018



Ligarunde  
Pokalwettbewerb  
2017 / 2018

# Inhaltsverzeichnis

- A Durchführungsbestimmungen Liga**
- B Ergänzungen Sportordnung**
- C Hinweise für Liga - Obleute**
- D Auf- und Abstiegsregelung**
- E Bespielte Bowlingbahnen**
- F Ligaeinteilung**
- G Durchführungsbestimmungen Hessischer Vereinspokal**

## Änderungen

Datum	Seite	Punkt	Änderung	Von
22.08.17	13-16		Datum 6 u. 7 Spieltag getauscht	Laun
22.08.17	13-16		Datum 4 Spieltag	Laun

# A Durchführungsbestimmungen Liga

Für die Durchführung der Hessischen Ligen wurden von der Sektion Bowling folgende Bestimmungen festgelegt:

Der Ligabetrieb erfolgt nach der DBU Sportordnung.

Ergänzungen zur Sportordnung der DBU sind in Teil B Ergänzungen Sportordnung festgelegt:

## 1. Teilnahmeberechtigung

- a) Alle Teilnehmer an den Hessischen Ligen spielen auf eigene Gefahr. Die Feststellung der gesundheitlichen Eignung obliegt jedem/r Spieler/in selbst.
- b) C-Jugendliche sind nicht spielberechtigt.
- c) B-Jugendliche dürfen nur mit Genehmigung des Landesjugendwartes der Sektion Bowling eingesetzt werden. Die Genehmigung muss vor dem 1. Einsatz vorliegen und in jedem Sportjahr neu beantragt werden.
- d) Startberechtigt sind nur Spieler/innen mit gültigem Spielerpass, gültiger Beitragsmarke und gültiger Ranglistenkarte. Fehlen Pass, Beitragsmarke oder RL-Karte, so müssen diese innerhalb von sechs (6) Kalendertagen, beginnend am Tag nach dem Startende, beim Ligawart nachgereicht und dem Obmann unaufgefordert beim nächsten Start vorgelegt werden.
- e) Die fehlenden Papiere müssen nachweislich vor dem Spieltag beantragt worden sein.
- f) Nach Verstreichen der 6-Tage-Frist wird das entsprechende Spielergebnis gemäß Ziffer 2.1.2 der DBU-Sportordnung (DBU-SpO) sowie Punkt 1.9.2 des Bußgeldkatalogs der Sektion **Bowling gestrichen.**

## 2. Mannschaftsstärke

- a) Bei allen Ligen ist die Mannschaftsstärke auf 4 Spieler/innen festgelegt.

## 3. Leiter der Hessenligen: Der Ligawart

- a) Versand der Spielpapiere: an den Ligawart  
**Werner Laun [bowlingliga.hessen@online.de](mailto:bowlingliga.hessen@online.de)**

## 4. Ligaobmann

- a) Leiter der einzelnen Klassen ist der jeweils eingesetzte Ligaobmann oder der von ihm eingesetzte Stellvertreter.
- b) Die Ligaobleute sind ebenso Spieler/innen wie jeder andere in der Liga, nur mit zusätzlichen Aufgaben (administrativem Ablauf der Ligen) betraut.
- c) Obleute dürfen während ihres eigenen Spiels wie alle anderen Spieler nicht gestört oder abgelenkt werden.
- d) Die Obleute müssen bei Verstößen gegen die DBU Sportordnung oder die Durchführungsbestimmungen die Spieler auf den Verstoß hinweisen und dies auf dem Spielbogen mit Namen und EDV-Nr. vermerken. Die Ahndung obliegt der spielleitenden Stelle (Schiedsrichter) bzw. dem Sportausschuss.
- e) Die Mannschaftsführer haben den Ligaobmann zu unterstützen, um einen reibungslosen Ablauf der Liga zu gewährleisten,

## 5. Bestellung des Ligaobmanns

- a) Jeder Verein, der Mannschaften zum Ligabetrieb meldet, ist verpflichtet, Ligaobleute zu benennen.
- b) Bei Teilnahme an der Herrenliga (mit Herrenmannschaften / Mixedmannschaften) ist ein Ligaobmann für die Herrenliga zu benennen.
- c) Bei Teilnahme an der Damenliga ist eine Ligaobfrau für die Damenliga zu benennen.
- d) Mit der Meldung des Ligaobmanns ist anzugeben, in welcher Mannschaft dieser eingesetzt wird.  
Werden keine Obleute bei der Meldung angegeben, bzw. stehen angegebene Obleute nach Berufung durch den Ligawart nicht zur Verfügung, wird von dem Verein eine Aufwands-  
pauschale von € 60,- erhoben.

## 6. Aufsichten

- a) Jede Ligamannschaft hat an einem Ligastart gemäß Plan Aufsicht.
- b) Die Aufgaben der Aufsicht sind:
  - Kontrolle der Spielzettel auf Vollständigkeit
  - Fehlende Daten müssen nachgefordert werden
  - Nicht nachtragbare Daten sind dem Obmann zu melden
  - Spielzettel auf rechnerische Richtigkeit überprüfen ggf. Computerausdruck vom Counter geben lassen und Spiele überprüfen. Falscheinträge sind dem Obmann zu melden und von diesem auf dem Spielberichtsbogen zu vermerken.

## 7. Bahnvergabe

- a) Grundsätzlich wird im Vorfeld der Liga schon die Bahnvergabe mit den Bahnbetreibern abgesprochen und vorgegeben. Jedoch kann der Bahnbetreiber, bei Defekten an seinen Bahnen, dies vor Spielbeginn noch ändern.

## 8. Modus

- a) Spieler/in gegen Spieler/in: jeweils 2 Punkte  
Team gegen Team: 3 Punkte
- b) Bei Pingleichheit werden die Punkte geteilt.
- c) Bei Punktgleichstand zählt das höhere Pinergebnis
- d) Die Hessenliga spielt 9 Spiele an einem Wochenende auf einer Anlage, davon werden 4 Spiele am Samstag und 5 Spiele am Sonntag absolviert. Am Sonntag machen die Damen und Herren in der Regel nach 3 Spielen eine Mittagspause.
- e) Alle anderen Ligen spielen nur an Sonntagen, während der ganzen Saison nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“ einmal pro Spieltag.
- f) In den Ligen mit mehr als 6 Teams wird eine Mittagspause gemacht; diese wird vor Ort vom Obmann mit dem Bahnbetreiber abgesprochen. (In den anderen Ligen beträgt die Pause nach dem 3. Spiel 15 Minuten.)

## 9. Ergebnisermittlung

- a) Die Tagestabelle wird erst mit Prüfung der Ergebnisse durch den Ligawart gültig.
- b) Alle an dem Spieltag ermittelten Ergebnisse sind vorläufig und werden erst mit Veröffentlichung der Tabellen auf der HKBV-Homepage, spätestens nach 7 Tagen, verbindlich.
- c) Aus diesem Grunde werden an dem Spieltag keine Tagestabellen mehr erstellt mit Ausnahme des letzten Spieltages. Hier muss die Aufsicht jeder Liga eine vorläufige Tabelle zur Siegerehrung erstellen.
- d) Der Ligaobmann soll bei Bedarf den aktuellen Tabellenstand per Mikrofon durchsagen. Er sollte dies daher am 1. Spieltag mit allen Mannschaften absprechen.
- d) Der Ligaobmann ist verpflichtet, die Spielergebnisse innerhalb von 24 Stunden nach Abschluss des Spieltages an den Ligawart zu übermitteln.

## 10. Spielkleidung

- a) Siehe DBU Sportordnung Ziffer 4.7.1 bis 4.7.3

## 11. Spielbeginn

- a) Spielbeginn der Hessenliga ist samstags um 14:30 Uhr und sonntags um 10:00 Uhr, alle restlichen Ligen starten sonntags um 10:00 Uhr. Probewürfe beginnen 15 Minuten vor **Spielbeginn** (Spieler/innen und alle Ersatzspieler/innen).
- b) Wartezeiten von maximal 30 Minuten auf Mannschaften oder einzelne Spieler/innen kann der Obmann, nach einem Mehrheitsbeschluss der Mannschaftskapitäne, gewähren.
- c) Verspätete Spieler/innen beginnen in dem Frame, in dem sich die eigene oder gegnerische Mannschaft befindet. Bei Verspätung sind Probewürfe nicht gestattet.

## 12. Wechselpausen zwischen den Ligaspielen

- a) Ein Spiel ist zu Ende, wenn alle Mannschaften mit ihrem Spiel fertig sind. Gewechselt wird nur gemeinsam, wenn die letzte Mannschaft ihr Spiel beendet hat.
- b) Wechselpausen gehören zu den Spielen.

- c) Während der Wechsellpausen sind alle alkoholischen Getränke und ihre nicht alkoholischen Varianten, Rauchen sowie das Verzehren von Speisen nicht erlaubt.  
Ausnahme: siehe DBU Sportordnung Ziffer 1.9.
- d) Die Mittagspause gehört nicht zum Spielbetrieb.

### 13. Sonderregelungen des Spielbetriebes

- a) Der Einsatz von Damen in gemischten Mannschaften ist erlaubt
- b) Gemischte Ligateams können nur in den drei untersten Herrenligen spielen.
- c) In einem gemischten Team können maximal zwei Damen gleichzeitig eingesetzt werden.
- d) Damen aus Damenmannschaften können, sofern sie nicht festgespielt sind (s. Punkt 16), in einer gemischten Mannschaft eingesetzt werden. Aus der gemischten Mannschaft kann **jederzeit** in die Damenliga gewechselt werden.

### 14. Auswechseln

- a) Nach jedem abgeschlossenen Spiel können beliebig viele Spieler/innen ausgewechselt werden.
- b) Eine Auswechslung ist auch während des laufenden Spieles möglich (siehe Ziffer 7.4 DBU-SpO).
- c) Dem Ligaobmann oder Schiedsrichter ist diese Auswechslung mitzuteilen, bevor der eingewechselte Spieler seinen ersten Wurf ausführt.
- d) Der/die im laufenden Spiel ausgewechselte Spieler/in darf an diesem Kalendertag nicht mehr eingesetzt werden.

### 15. Teamwechsel

- a) Ein/e Spieler/in kann nur einmal an einem Spieltag das Team wechseln.

### 16. Festspielen

- a) Wurde ein/e Spieler/in in 15 einzelnen Spielen in der gleichen Mannschaft eingesetzt, so ist er/sie festgespielt und kann nicht mehr in einer unteren bzw. parallelen Spielklasse eingesetzt werden
- b) Nach 15 Spielen in einer Klasse kann ein Spieler nicht mehr unterhalb seiner bisher gespielten Klasse eingesetzt werden. **Dies gilt auch für hessische Bundesligaspieler/innen.**

### 17. Doppelstart

- a) Doppelstarts in hessischen Ligen sind nicht erlaubt
- b) Die Spiele der hessischen Ligen werden für die laufende Saison von Spiel 1 bis maximal Spiel 56 beziffert. Ein Doppelstart ist dann gegeben, wenn ein Spieler das gleiche Spiel (Spielziffer) in zwei verschiedenen Ligen gespielt hat.
- c) Bezifferung Spiele siehe unter **B. Ergänzungen Sportordnung**

### 18. Nichtantritt einer Mannschaft

- a) Eine Mannschaft gilt als nicht angetreten, wenn im ersten Spiel des Spieltages mehr als ein planmäßiger Spieler das Spiel nicht absolviert hat.
- b) Sollte eine Mannschaft nicht zum Spiel antreten, sofern dies nicht durch Ereignisse höherer Gewalt (Unfälle oder Naturereignisse) verursacht wurde (was nachzuweisen ist), wird wie folgt verfahren: Bußgeld nach 1.7.2 Bußgeldkatalog der Sektion Bowling zzgl. der Spielgebühren.
- c) Die durch höhere Gewalt nicht erschienenen Mannschaften haben der zuständigen Spielleitung (Ligawart) innerhalb von 3 Tagen über die Verhinderungsgründe zu berichten, da ansonsten Disziplinarmaßnahmen folgen (Ziffer 12.4.1 DBU-SpO).
- d) Höhere Gewalt: Trifft höhere Gewalt zu und die Mannschaft versäumt dadurch ein oder mehrere Spiele, so wird das Ergebnis mit 0 Punkten für die nicht erschienene Mannschaft gewertet (Ziffer 12.4.2 DBU-SpO).

### 19. Absolviertes Spiel

- a) Ein Spiel gilt als absolviert, wenn mindestens ein Frame im laufenden Spiel gespielt wurde.
- b) Der verspätete Einstieg in ein laufendes Spiel ist nur im aktuell gespielten Frame möglich.
- c) Ungespielte Frames des aktuellen Spiels werden mit 0 Pins gewertet.

## 20. Spiel in Unterzahl

- a) Das Spiel in Unterzahl ist zulässig, solange nicht mehr als ein planmäßiger Spieler fehlt.

## 21. Abmeldung einer Ligamannschaft

- a) Die Abmeldung einer Ligamannschaft nach Erstellen des Spielplanes (14 Tage nach Meldeschluss) oder nach Beginn der Ligarunde wird mit Bußgeld nach 1.6.1 Bußgeldkatalog der Sektion Bowling geahndet
- b) Spielgebühren: Zahlung der Startgelder an die Bahnbetreiber für die noch ausstehenden Ligastarts. Die Zahlung erfolgt an den HKBV Sektion Bowling und wird von dort an die Bahnbetreiber weitergeleitet.
- c) Es erfolgt ein Startrechtverlust der Mannschaft in der nächsten Saison für diese Klasse und ein Zwangsabstieg in die unterste Klasse.

## 22. Spielkosten

- a) Für den jeweiligen Spieltag fallen grundsätzlich die Spielkosten für die Mannschaft in nominaler Mannschaftsstärke an, auch wenn in Unterzahl gespielt wird oder die Mannschaft nicht antritt und hierdurch geplante Spiele nicht absolviert werden. Die Höhe der Spielgebühren pro Spiel ist der Tabelle unter Punkt E zu entnehmen.

## 23. Speisen und Getränke

- a) **Der Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken ist nicht erlaubt.**  
Bei Zuwiderhandlung kann der Bahnbetreiber sein Hausrecht ausüben und denjenigen einen Verweis aussprechen.
- b) Sollte es zu einem Verweis eines Spielers/einer Spielerin kommen, so darf der Ligastart nicht abgebrochen werden, auch dann nicht, wenn eine Mannschaft in Unterzahl weiterspielen müsste.

## 24. Spielaufzeichnungen und Ergebnisformulare

- a) Jede Mannschaft ist für die korrekte Eintragung ihrer Ergebnisse selbst verantwortlich. Stellen sich nach Beendigung der Spiele Additionsfehler heraus, so ist die Aufsicht verpflichtet, die nochmalige Überprüfung der Spielaufzeichnungen und das korrekte Übertragen der Spielergebnisse in die Ergebnisformulare vorzunehmen.
- b) Die betroffenen Mannschaften sind zu unterrichten. Absichtlich falsch eingetragene Spielergebnisse werden geahndet. (s. 1.3 ff Bußgeldkatalog der Sektion Bowling)

## 25. Inkrafttreten

- a) Diese Durchführungsbestimmungen wurden durch den Sportausschuss einstimmig festgelegt und sind somit für die Saison 2017 /2018 gültig.

## 26. Anmerkung:

- a) Jeder sollte, auch wenn Ordnungen und Bestimmungen erlassen sind, nicht vergessen, dass man trotz Punkten und Pinergebnissen vor allem miteinander spielt. Fairness sollte im Vordergrund stehen, um einen geordneten Spielablauf zu ermöglichen. Für alle hier nicht aufgeführten Vorkommnisse gilt ausschließlich die DBU-Sportordnung.
- b) **Änderungen und Ergänzungen können jeder Zeit durch den Sportausschuss vorgenommen werden.**

## B Ergänzungen Sportordnung

### a. Festlegung Spielziffer

6er Ligen			8er Ligen			10er Ligen		
Spieltag	Spiel	- Spiel	Spieltag	Spiel	- Spiel	Spieltag	Spiel	- Spiel
1	1	5	1	1	7	1	1	9
2	8	12	2	8	14	2	10	18
3	15	19	3	15	21	3	19	27
4	22	26	4	22	28	4	28	36
5	29	33	5	29	35	5	37	45
6	36	40	6	36	42	6	46	54
7	43	47	7	43	49			
8	50	54	8	50	56			

## C Hinweise für Liga - Obleute

Liebe Spielerinnen und Spieler,

um einen reibungslosen Ablauf in der Ligarunde zu erzielen, bitten wir um Eure Mitarbeit und Beachtung folgender Punkte:

Sollten sich einmal irgendwelche Probleme ergeben, die sich weder durch die Durchführungsbestimmungen noch gemäß der Sportordnung abschließend klären lassen, so ist der Sektionsligawart bzw. Sektionssportwart zur Klärung einzuschalten.

### Was ist zu tun

#### Vor dem 1. Spieltag:

Eingabe der Mannschaften in das Programm und Ausdrucken der Spielzettel und des Tabellenvordrucks

#### Am 1. Spieltag:

- a) Spieleraufstellung ausstellen lassen; darauf achten, dass auch eine Emailadresse angegeben ist.
- b) Spielerpässe einschl. Beitragsmarken, Ranglistenkarten und Spielgenehmigung für B-Jugendliche prüfen (dies gilt auch für den 1. Spieltag im neuen Kalenderjahr)
- c) Spielzettel an die jeweilige Aufsicht übergeben.
- d) Abfrage der Mannschaften bezüglich der Durchsage am Mikrofon betreffend zur Tagestabelle

#### Nach dem Spieltag:

Spieler mit Name, Vorname, EDV-Nr. und jedes Einzelspiel im Programm eingeben. Spielberichtsbogen ausfüllen.

#### Wohin damit:

- a) Spieleraufstellung zu den eigenen Unterlagen.
- a) Programm spätestens Montag an den Ligawart und Sportwart senden:  
Werner Laun: [Bowlingliga.hessen@online.de](mailto:Bowlingliga.hessen@online.de)  
Edgar Müller: [eddy.mueller@t-online.de](mailto:eddy.mueller@t-online.de)

#### Nochmaliger Hinweis

Neben dem Alkohol- und Nikotinverbot gemäß Sportordnung ist die Einnahme von alkoholfreien Getränken nicht im Sitzbereich, sondern nur hinter dem Sitzbereich gestattet. Das Alkoholverbot gemäß DBU Sportordnung erstreckt sich auch auf die alkoholfreien Varianten. Der Verzehr von Speisen ist verboten (siehe Ziffer 1.9 DBU-SpO).

Einheitliche Spielkleidung: In den Durchführungsbestimmungen ist genau beschrieben, was zulässig ist. Wenn die Grundfarbe bei Trainingshosen annähernd gleich ist, nur die eine hat farbige Absätze oder Streifen, so gilt dies auch als gleich. Bei den Damen ist sowohl Rock als auch Hose erlaubt.

Der Aufenthalt für Betreuer ist im Sitzbereich und nur in Sportkleidung gestattet (siehe Ziffer 7.2.2 DBU-SpO).

#### Verwarnungen:

Die Ligaobleute sind verpflichtet, bei Verstößen gegen die DBU-Sportordnung oder die Durchführungsbestimmungen den/die entsprechende/n Spieler/in auf dem Spielbogen mit Namen und EDV-Nr. zu vermerken und den/die Spieler/in bzw. Mannschaft über den Eintrag zu informieren. Die Ahndung obliegt der spelleitenden Stelle bzw. dem Sportausschuss. Obleute dürfen keine disziplinarischen Maßnahmen ergreifen.

Für Eure Mitarbeit bedanke ich mich im Voraus recht herzlich.

**Der Sportausschuss der Sektion Bowling im HKBV  
gez. Edgar Müller**



## D Auf- und Abstiegsregelungen

- ▼ **Notwendige Änderungen / Sonderregelungen nach Meldeschluss**
- werden vom Sportausschuss entschieden.

### Auf- und Abstiegsregelungen für Damenligen / Saison 2017/2018

		Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4
<b>Hessenliga</b> (10 Teams)	Aufstieg	- Hessenmeister steigt auf - kein Absteiger aus BL	- kein Aufsteiger - kein Absteiger aus BL - oder: 1 Auf- / 1 Absteiger	- kein Aufsteiger - 1 Absteiger aus BL - oder: 1 Auf- / 2 Absteiger	- kein Aufsteiger - 2 Absteiger aus BL
	Abstieg	Platz 10	Platz 10	Platz 9 + 10	Platz 8 - 10
<b>Regionalliga</b> (max. 8 Teams)	Aufstieg	Platz 1 + 2	Platz 1	Platz 1	Platz 1
	Abstieg	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt

Für die Hessenliga der Damen gilt:

Kann der Meister aus Gründen - wie auch immer - nicht an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga teilnehmen, rückt automatisch der Zweitplatzierte nach. Dies gilt auch für die weiteren Plätze der Hessenliga, ausgenommen davon sind die Abstiegsplätze.

Für die Regionalliga der Damen gilt:

Kann der Meister aus Gründen - wie auch immer - nicht aufsteigen, rückt automatisch der Zweitplatzierte nach. Dies gilt auch für die weiteren Plätze außer den Abstiegsplätzen und wenn der Aufstieg durch eine Relegation entschieden wird.

## Auf- und Abstiegsregelungen für Herrenligen / Saison 2017/2018

		Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4
<b>Hessenliga</b> (10 Teams)	Aufstieg	- Hessenmeister steigt auf - kein Absteiger aus BL	- kein Aufsteiger - kein Absteiger aus BL - oder: 1 Auf- / 1 Absteiger	- kein Aufsteiger - 1 Absteiger aus BL - oder: 1 Auf- / 2 Absteiger	- kein Aufsteiger - 2 Absteiger aus BL
	Abstieg	Platz 9 + 10	Platz 9 + 10	Platz 8 - 10	Platz 7 - 10
<b>Regionalliga</b> (2 x 8 Teams)	Aufstieg	Platz 1 und Relegation zwischen den Zweitplatzierten	Platz 1	Platz 1	Platz 1
	Abstieg	Platz 8	Platz 8	Platz 8 und Relegation zwischen den Siebtplatzierten	Platz 7 + 8
<b>Gruppenliga</b> (2 x 8 Teams)	Aufstieg	Platz 1 und Relegation zwischen den Zweitplatzierten	Platz 1	Platz 1	Platz 1
	Abstieg	Platz 8	Platz 8	Platz 8 und Relegation zwischen den Siebtplatzierten	Platz 7 + 8
<b>Bezirksliga</b> (2 x 8 Teams)	Aufstieg	Platz 1 und Relegation zwischen den Zweitplatzierten	Platz 1	Platz 1	Platz 1
	Abstieg	Platz 8	Platz 8	Platz 8 und Relegation zwischen den Siebtplatzierten	Platz 7 + 8
<b>A-Klasse</b> (2 x 6 Teams)	Aufstieg	Platz 1 und Relegation zwischen den Zweitplatzierten	Platz 1	Platz 1	Platz 1
	Abstieg	Platz 6	Platz 6	Platz 6	Platz 6 und Relegation zwischen den Fünftplatzierten
<b>B-Klasse</b> (6 / 7 Teams)	Aufstieg	Platz 1 -3	Platz 1 + 2	Platz 1	Platz 1

Für die Hessenliga der Herren gilt:

Kann der Meister aus Gründen - wie auch immer - nicht an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga teilnehmen, rückt automatisch der Zweitplatzierte nach. Dies gilt auch für die weiteren Plätze der Hessenliga, ausgenommen davon sind die Abstiegsplätze

Für alle anderen hessischen Ligen der Herren gilt:

Kann der Meister aus Gründen- wie auch immer- nicht aufsteigen, rückt automatisch der Zweitplatzierte nach. Die gilt auch für die weiteren Plätze außer den Abstiegsplätzen und wenn der Aufstieg durch eine Relegation entschieden wird.

## E Bespielte Bowlingbahnen

Anlage	Telefon/Kontakt/eMail	Fax	Anzahl Bahnen	Spiel preise
Bowlingworld Eschersheim Berkersheimer Weg 104 60433 Frankfurt	069 - 522207 Cornelia Martens <a href="mailto:Frankfurt-Eschersheim@bowlingworld.de">Frankfurt-Eschersheim@bowlingworld.de</a>	069 - 525776	32	2,40 €
Bowlingzentrum Rebstock Am Römerhof 13 60486 Frankfurt	069 - 702070 Christel Penkwitz <a href="mailto:information@rebstockbowling.de">information@rebstockbowling.de</a>	069 - 7077796	30	2,40 €
FUN FABRIK Wiesbaden Hagenauer Str. 9 65203 Wiesbaden	0611 - 601325 Bernd Thelen <a href="mailto:info@funfabrik.de">info@funfabrik.de</a>	0611 - 608916	24	2,40 €
Parkbowling Mühlheim Borsigstraße. 13 65165 Mühlheim	06108 - 73251 Manfred Janka <a href="mailto:hansabowl@t-online.de">hansabowl@t-online.de</a>	06181 - 990631	18	2,40 €
Hansa Haus Hanau Am Hauptbahnhof 6 - 8 63450 Hanau	06181 - 39072 Manfred Janka <a href="mailto:hansabowl@gmx.de">hansabowl@gmx.de</a>	06181 - 990631	24 10 (8+6)	2,40 €
Bowlingcenter Wetzlar Franz-Schubert-Straße. 3 35578 Wetzlar	06441 - 2090640 Uwe Schlier <a href="mailto:info@bowlingcenter-wetzlar.com">info@bowlingcenter-wetzlar.com</a>	06441 - 2090641	16	2,40 €
Bowl for Fun Robert-Bosch-Straße 7 63225 Langen	06103 - 5099995 Christopher Roy <a href="mailto:info@bowlforfun.de">info@bowlforfun.de</a>	06103 - 5099996	18	2,40 €
City Bowling Kassel Bosestr. 1 34121 Kassel	0561 - 21077 Hendrik Motzer <a href="mailto:info@citybowling-kassel.de">info@citybowling-kassel.de</a>		20	2,40 €
Kegelezentrum Kelsterbach Kirschenallee 65 65451 Kelsterbach	06107 - 5070 Robert Jakin <a href="mailto:r.jakin@hotmail.de">r.jakin@hotmail.de</a>	06107 - 3886	10	2,40 €
BowlingCenter Bensheim S+U Betriebs GmbH Albert-Einstein-Allee 2 64625 Bensheim	06251 - 7057700 Jennifer Eßwein <a href="mailto:info@bowlingcenter-bensheim.de">info@bowlingcenter-bensheim.de</a>		14	2,40 €
Bowlingzentrum Viernheim Werkstraße 4 68519 Viernheim	06204 - 78345 Martin Haut und Sven Genderka <a href="mailto:office@bowlingcenter-viernheim.de">office@bowlingcenter-viernheim.de</a>		20	2,40 €
Magic-Bowl Linden Ferniestraße 1 35440 Linden	Tel. 06403-778880 Christoph Schwarzer <a href="mailto:Linden@magic-bowl.de">Linden@magic-bowl.de</a>	06403 - 7788820	20	2,40 €
Ix Bowling Alte Ziegelei 10-12 36100 Petersberg	0661 – 96799013 Thomas Philipp <a href="mailto:info@ix-bowling.de">info@ix-bowling.de</a>	0661 - 96799014	9	2,40
Bowling bei Bert Falderbaumstraße 7c 34123 Kassel	0561 – 58580048 Bert Rischer <a href="mailto:info@bowling-bei-bert.de">info@bowling-bei-bert.de</a>	0561 - 58580047	12	2,40 €
Chaplin Bowling Marburger Straße 16 64289 Darmstadt	Tel. 06151- 6692476 Axel Kretz <a href="mailto:darmstadt@chaplin-bowling.de">darmstadt@chaplin-bowling.de</a>		24	2,40 €

## F Ligaeinteilung

### Hessenliga Damen

Team	Termin	Spielort	Obmann
FSV Frankfurt	23/24.09.2017	Wiesbaden	<a href="#">Sandra Machura</a>
FTG-BC Ffm 2	21/22.10.2017	Viernheim	<a href="#">BC 83 Kelsterbach</a>
1.BV Kelsterbach	11/12.11.2017	Langen	<a href="mailto:talina@talina-mm.de">talina@talina-mm.de</a>
Cosmos Wiesbaden 1	20/21.01.2018	Mühlheim	
BC Blau-Gelb Ffm 2	03/04.02.2018	Rebstock	
BV 1987 Ffm 1	03/04.03.2018	Eschersheim	
BC Gießen 1			
BV Römer Ffm 1			
BC 83 Kelsterbach			
TSV 1860 Hanau 1			

### Regionalliga Damen

Team	Termin	Spielort	Obmann
Condor Steinheim	24.09.17	Bensheim	<a href="#">Michaela Eylardi</a>
BSC Bensheim 08 1 (SG)	22.10.17	Hanau	<a href="#">FTG-BC Ffm 3</a>
Mainhattan Bowlers Ffm 1	12.11.17	Darmstadt	<a href="mailto:eylardi.ffm@t-online.de">eylardi.ffm@t-online.de</a>
BV Römer Ffm 2	21.01.18	Eschersheim	
FTG-BC Ffm 3	04.02.18	Mühlheim	
	18.02.18	Wiesbaden	
	04.03.18	Rebstock	
	15.04.18	Langen	

## Hessenliga Herren

Team	Termin	Spielort	Obmann
BC Gießen 1	23/24.09.2017	Wiesbaden	<a href="#">Frank Herbig ?</a>
Condor Steinheim 1	21/22.10.2017	Langen	<a href="#">Phönix Ffm 2</a>
BV 1987 Ffm 1	11/12.11.2017	Mühlheim	<a href="mailto:herbig.frank@unitybox.de">herbig.frank@unitybox.de</a>
TSV 1860 Hanau 1	20/21.01.2018	Rebstock	
Phönix Ffm 1	03/04.02.2018	Viernheim	
BC 83 Kelsterbach 1	03/04.03.2018	Eschersheim	
BC 67 Hanau 1			
BSV 1990 Oberrad 1			
BC Blau Gelb Ffm 2			
Phönix Ffm 2			

## Regionalliga 1 Herren

Team	Termin	Spielort	Obmann
BC Höchst 1	24.09.17	Eschersheim	<a href="#">Sandro Inglese</a>
BC 83 Kelsterbach 2	22.10.17	Rebstock	<a href="#">BC 2000 Aschaffenburg</a>
FTG-BC Ffm 1	12.11.17	Viernheim	<a href="mailto:sandro.inglese@gmx.de">sandro.inglese@gmx.de</a>
1.BV Kelsterbach	21.01.18	Kelsterbach	
BV Römer Ffm 1	04.02.18	Hanau	
BC 2000 Aschaffenburg 1	18.02.18	Darmstadt	
BSC Bensheim 08 1	04.03.18	Mühlheim	
BC 67 Hanau 2	15.04.18	Bensheim	

## Regionalliga 2 Herren

Team	Termin	Spielort	Obmann
Finale Kassel 2	24.09.17	Wetzlar	<a href="#">Böhne Thomas</a>
Mainhattan Bowlers Ffm 1	22.10.17	City	<a href="#">BC Rebstock Ffm 1</a>
ABV Ffm 2	12.11.17	Rebstock	<a href="mailto:tb@fn-it.de">tb@fn-it.de</a>
BV 77 Ffm 1	21.01.18	Gießen	
BC 75 Fortuna 1	04.02.18	Kelsterbach	
BC Wiesbaden 1	18.02.18	Hanau	
TSV 1860 Hanau 2	04.03.18	Langen	
BC Rebstock Ffm 1	15.04.18	Mühlheim	

## Gruppenliga 1 Herren

Team	Termin	Spielort	Obmann
BC Nord West Ffm 1	24.09.17	Bert	<a href="#">Michael Friedrich</a>
SW Friedberg 1	22.10.17	Rebstock	<a href="#">Condor Steinheim 2</a>
Condor Steinheim 2	12.11.17	Hanau	<a href="mailto:michel.friedrich59@gmx.de">michel.friedrich59@gmx.de</a>
Mainhattan Bowlers Ffm 3	21.01.18	Eschersheim	
BC Citystrikers 1	04.02.18	Wetzlar	
BSV Dieburg 2	18.02.18	Kelsterbach	
BC 83 Kelsterbach 3	04.03.18	Wiesbaden	
BV 1987 Ffm 3	15.04.18	Langen	

## Gruppenliga 2 Herren

Team	Termin	Spielort	Obmann
BV 1987 Ffm 2	24.09.17	Eschersheim	<a href="#">Thilo Hospe</a>
BC Gießen 2	22.10.17	Wetzlar	<a href="#">FSV Ffm 1</a>
BC Blau-Gelb Ffm 3	12.11.17	Gießen	<a href="mailto:thilo@hospe.de">thilo@hospe.de</a>
BSV Dieburg 1	21.01.18	Rebstock	
BC 2000 Aschaffenburg 2	04.02.18	Fulda	
BC Darmstadt 1	18.02.18	Mühlheim	
BV Ffm Süd 1	04.03.18	Wiesbaden	
FSV Ffm 1	15.04.18	Hanau	

## Bezirksliga 1 Herren

Team	Termin	Spielort	Obmann
BC Langen 83 1	24.09.17	Langen	<a href="#">Hans Joachim Schley</a>
BC Darmstadt 2	22.10.17	Eschersheim	<a href="#">BC Langen 83 1</a>
BC Mühlheim 1	12.11.17	Kelsterbach	<a href="mailto:schley@t-online.de">schley@t-online.de</a>
BC 83 Kelsterbach 4	21.01.18	Wetzlar	
Mainhattan Bowlers Ffm 2	04.02.18	Darmstadt	
1.BV Kelsterbach	18.02.18	Viernheim	
AAN Schwanheim 1	04.03.18	Rebstock	
TSV 1860 Hanau 4	15.04.18	Wiesbaden	

## Bezirksliga 2 Herren

Team	Termin	Spielort	Obmann
BC 75 Fortuna 2	24.09.17	Langen	<a href="#">Norbert Norz</a>
BSV Dieburg 3	22.10.17	Mühlheim	<a href="#">BC Blau-Gelb Ffm 4</a>
BC Blau-Gelb Ffm 4	12.11.17	Rebstock	<a href="mailto:BN.Norz@t-online.de">BN.Norz@t-online.de</a>
BC Eberstadt 1	21.01.18	Darmstadt	
BC Devils 1	04.02.18	Wiesbaden	
TSV 1860 Hanau 3	18.02.18	Eschersheim	
BC Rebstock Ffm 2	04.03.18	Hanau	
BC Bad Hersfeld 1	15.04.18	Fulda	

## A-Klasse 1 Herren

Team	Termin	Spielort	Obmann
BC Wiesbaden 2	24.09.17	Rebstock	<a href="#">Jürgen Schäfer</a>
BC Gießen 3	22.10.17	Langen	<a href="#">BC Langen 83 2</a>
BV Oranje Ffm 1	12.11.17	Eschersheim	<a href="mailto:js.ibos@t-online.de">js.ibos@t-online.de</a>
FVV Queer Strikers	21.01.18	Viernheim	
BC Langen 83 2	04.02.18	Wiesbaden	
BC Höchst 2	18.02.18	Mühlheim	
	04.03.18	Wetzlar	
	15.04.18	Kelsterbach	

## A-Klasse 2 Herren

Team	Termin	Spielort	Obmann
FTG-BC Ffm 2	24.09.17	Rebstock	Noch offen
SW Friedberg 2	22.10.17	Bensheim	
BC Darmstadt 3	12.11.17	Langen	
BSC Bensheim 08 2	21.01.18	Mühlheim	
BC 83 Kelsterbach 5	04.02.18	Viernheim	
ABV Ffm 3	18.02.18	Eschersheim	
	04.03.18	Kelsterbach	
	15.04.18	Wiesbaden	

## B-Klasse1 Herren

Team	Termin	Spielort	Obmann
Eberstadt	24.09.17	Fulda	<a href="#">Thomas Trebes</a>
BC Citystrikers 3	22.10.17	Gießen	<a href="#">Eberstadt</a>
Blau Gelb Fulda	12.11.17	Eschersheim	<a href="mailto:thtrebes@aol.com">thtrebes@aol.com</a>
Blau Gelb Fulda	21.01.18	Hanau	
BC Citystrikers 2	04.02.18	Rebstock	
BV Römer Frankfurt 3	18.02.18	Wiesbaden	
Langen 3	04.03.18	Langen	
Aschaffenburg	15.04.18	Bert	



# G Durchführungsbestimmungen Hessischer Vereinspokal 2017/18

## 1. Meldungen

Jeder Verein kann maximal 2 Damen- und 2 Herrenteams melden.

Jede Spielerin bzw. jeder Spieler ist mit dem **ersten** Einsatz in seinem Vereinsteam **festgespielt** und darf nicht mehr in einem 2. Team eingesetzt werden, auch wenn das eigene Team nicht mehr im Wettbewerb ist.

## 2. Spielrecht

Zum Nachweis der Spielberechtigung sind der gültige DKB – Spielerpass und die gültige Ranglistenkarte vorzulegen.

Wenn diese Nachweise nicht erbracht werden, wird nach Bußgeldkatalog der Sektion Bowling geahndet.

Die fehlenden erforderlichen Dokumente, die vor dem Start beantragt sein müssen, sind der spielleitenden Stelle innerhalb einer Frist von 6 Tagen vorzulegen.

## 3. Auslosung

Bei 9 – 16 Meldungen wird eine Vorrunde gespielt. (Reduzierung auf 8 Teams)

Sind es mehr als 16 Meldungen, so sind 2 Vorrunden erforderlich. (Reduzierung auf 16 bez. 8 Teams)

## 4. Spielmodus

Die Damen- und die Herrenteams bestehen aus 5 Spielerinnen bzw. 5 Spielern. Es dürfen jeweils maximal 8 Spieler/innen gemeldet werden.

Gespielt wird im Bakersystem; es zählt das Pinergesamtresultat.

Die Reihenfolge der Spieler/innen kann nach jedem Spiel neu festgelegt werden.

Nach jedem abgeschlossenen Spiel können zwei Spieler/innen ausgewechselt werden.

Dies ist auch während des laufenden Spieles möglich (siehe Ziffer 7.4 DBU-SpO).

Diese Auswechslung ist dem Schiedsrichter mitzuteilen, bevor der eingewechselte Spieler seinen ersten Wurf ausführt.

Der/die im laufenden Spiel ausgewechselte Spieler/in darf an diesem Kalendertag nicht mehr eingesetzt werden.

**Vorrunde:** Es werden in der Vorrunde 9 Spiele gespielt. Bei Pingleichheit nach 9 Spielen wird als Roll-Off der 9. und 10. Frame gespielt, solange bis eine Entscheidung gefallen ist. Jede Mannschaft benennt einen Spieler / eine Spielerin aus dem gemeldeten Team.

**Viertelfinale:** Im Viertelfinale spielen alle 8 Teams jeweils zwei Spiele gegeneinander. Nach den beiden Spielen erhält das pinbessere Team jeder Paarung 2 Punkte, bei Pingleichheit erhalten beide Teams je 1 Punkt.

Die Plätze 1 bis 4 erreichen das Halbfinale. Bei Punktgleichheit nach dem Viertelfinale entscheidet zunächst das höhere Pinergebnis für die bessere Platzierung. Ist auch dieses gleich, entscheidet der direkte Vergleich zwischen den betreffenden Mannschaften.

**Halbfinale:** Im Halbfinale spielen alle 4 Teams jeweils drei Spiele gegeneinander. Die Wertung und Platzierung erfolgt analog zum Viertelfinale

**Finale:** Die beiden Bestplatzierten spielen im Finale 5 Spiele. Bei Pingleichheit nach 5 Spielen wird als Roll-Off der 9. und 10. Frame gespielt, solange bis eine Entscheidung gefallen ist. Jede Mannschaft benennt einen Spieler / eine Spielerin aus dem gemeldeten Team.

## 5. Termine

Die **Vorrunde 1** wird in der Zeit vom **01.10.2017** bis **31.01.2018** gespielt, die **Vorrunde 2** in der Zeit vom **01.02.2018** bis **31.05.2018**.

Das Team, das in der Vorrunde Heimrecht hat, muss mindestens **2** unterschiedliche Wochentage vorschlagen und diese dem Gastteam mindestens 2 Wochen vor dem frühesten Spieltermin bekanntgeben. Sollte dennoch keine Einigung zustande kommen, wird der Termin vom Sektionssportwart festgelegt. Dieser Termin ist von beiden Teams wahrzunehmen. (Anwesenheitspflicht)

Die Spielzettel sind nach Beendigung der Partie **unverzüglich** dem Sektionssportwart zuzusenden. Sollten die Spielzettel nicht mindestens **3** Tage vor dem Viertelfinale vorliegen, wird das Heimteam vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Die Teams müssen eine Woche vor der Finalrunde namentlich gemeldet werde.

## 6. Viertel-/ Halb- und Finale

Bei Abmeldung für das Viertelfinale (bis zu 8 Kalendertage vor dem Termin) wird unter den Verlierern der letzten Vorrunde ein Nachrücker ausgelost.

**Findet sich kein Ersatz oder erfolgt die Abmeldung später, muss der Verein des abgemeldeten Teams die Kosten für die Bahn übernehmen.**

## 7. Zeitplan

<b>10.06.2018</b>	09.35 Uhr	Begrüßung		
	09.40 Uhr	Probewürfe		
	10.00 Uhr	Viertelfinale Damen und Herren		14 Spiele
	13.35 Uhr	Vorstellung der Halbfinalteilnehmer		
	13.40 Uhr	Probewürfe		
	13.50 Uhr	Halbfinale Damen und Herren		9 Spiele
	15.15 Uhr	Finale Damen und Herren		5 Spiele
	16.15 Uhr	Siegerehrung		



Bestimmungen Sektion Bowling im HKBV  
Ligarunde/Pokalwettbewerb 2017 / 2018



Ligarunde  
Pokalwettbewerb  
2017 / 2018

# Inhaltsverzeichnis

- A Durchführungsbestimmungen Liga**
- B Ergänzungen Sportordnung**
- C Hinweise für Liga - Obleute**
- D Auf- und Abstiegsregelung**
- E Bespielte Bowlingbahnen**
- F Ligaeinteilung**
- G Durchführungsbestimmungen Hessischer Vereinspokal**

## Änderungen

Datum	Seite	Punkt	Änderung	Von
22.08.17	13-16		Datum 6 u. 7 Spieltag getauscht	Laun
22.08.17	13-16		Datum 4 Spieltag	Laun

# A Durchführungsbestimmungen Liga

Für die Durchführung der Hessischen Ligen wurden von der Sektion Bowling folgende Bestimmungen festgelegt:

Der Ligabetrieb erfolgt nach der DBU Sportordnung.

Ergänzungen zur Sportordnung der DBU sind in Teil B Ergänzungen Sportordnung festgelegt:

## 1. Teilnahmeberechtigung

- a) Alle Teilnehmer an den Hessischen Ligen spielen auf eigene Gefahr. Die Feststellung der gesundheitlichen Eignung obliegt jedem/r Spieler/in selbst.
- b) C-Jugendliche sind nicht spielberechtigt.
- c) B-Jugendliche dürfen nur mit Genehmigung des Landesjugendwartes der Sektion Bowling eingesetzt werden. Die Genehmigung muss vor dem 1. Einsatz vorliegen und in jedem Sportjahr neu beantragt werden.
- d) Startberechtigt sind nur Spieler/innen mit gültigem Spielerpass, gültiger Beitragsmarke und gültiger Ranglistenkarte. Fehlen Pass, Beitragsmarke oder RL-Karte, so müssen diese innerhalb von sechs (6) Kalendertagen, beginnend am Tag nach dem Startende, beim Ligawart nachgereicht und dem Obmann unaufgefordert beim nächsten Start vorgelegt werden.
- e) Die fehlenden Papiere müssen nachweislich vor dem Spieltag beantragt worden sein.
- f) Nach Verstreichen der 6-Tage-Frist wird das entsprechende Spielergebnis gemäß Ziffer 2.1.2 der DBU-Sportordnung (DBU-SpO) sowie Punkt 1.9.2 des Bußgeldkatalogs der Sektion **Bowling gestrichen.**

## 2. Mannschaftsstärke

- a) Bei allen Ligen ist die Mannschaftsstärke auf 4 Spieler/innen festgelegt.

## 3. Leiter der Hessenligen: Der Ligawart

- a) Versand der Spielpapiere: an den Ligawart  
**Werner Laun [bowlingliga.hessen@online.de](mailto:bowlingliga.hessen@online.de)**

## 4. Ligaobmann

- a) Leiter der einzelnen Klassen ist der jeweils eingesetzte Ligaobmann oder der von ihm eingesetzte Stellvertreter.
- b) Die Ligaobleute sind ebenso Spieler/innen wie jeder andere in der Liga, nur mit zusätzlichen Aufgaben (administrativem Ablauf der Ligen) betraut.
- c) Obleute dürfen während ihres eigenen Spiels wie alle anderen Spieler nicht gestört oder abgelenkt werden.
- d) Die Obleute müssen bei Verstößen gegen die DBU Sportordnung oder die Durchführungsbestimmungen die Spieler auf den Verstoß hinweisen und dies auf dem Spielbogen mit Namen und EDV-Nr. vermerken. Die Ahndung obliegt der spielleitenden Stelle (Schiedsrichter) bzw. dem Sportausschuss.
- e) Die Mannschaftsführer haben den Ligaobmann zu unterstützen, um einen reibungslosen Ablauf der Liga zu gewährleisten,

## 5. Bestellung des Ligaobmanns

- a) Jeder Verein, der Mannschaften zum Ligabetrieb meldet, ist verpflichtet, Ligaobleute zu benennen.
- b) Bei Teilnahme an der Herrenliga (mit Herrenmannschaften / Mixedmannschaften) ist ein Ligaobmann für die Herrenliga zu benennen.
- c) Bei Teilnahme an der Damenliga ist eine Ligaobfrau für die Damenliga zu benennen.
- d) Mit der Meldung des Ligaobmanns ist anzugeben, in welcher Mannschaft dieser eingesetzt wird.  
Werden keine Obleute bei der Meldung angegeben, bzw. stehen angegebene Obleute nach Berufung durch den Ligawart nicht zur Verfügung, wird von dem Verein eine Aufwands-  
pauschale von € 60,- erhoben.

## 6. Aufsichten

- a) Jede Ligamannschaft hat an einem Ligastart gemäß Plan Aufsicht.
- b) Die Aufgaben der Aufsicht sind:
  - Kontrolle der Spielzettel auf Vollständigkeit
  - Fehlende Daten müssen nachgefordert werden
  - Nicht nachtragbare Daten sind dem Obmann zu melden
  - Spielzettel auf rechnerische Richtigkeit überprüfen ggf. Computerausdruck vom Counter geben lassen und Spiele überprüfen. Falscheinträge sind dem Obmann zu melden und von diesem auf dem Spielberichtsbogen zu vermerken.

## 7. Bahnvergabe

- a) Grundsätzlich wird im Vorfeld der Liga schon die Bahnvergabe mit den Bahnbetreibern abgesprochen und vorgegeben. Jedoch kann der Bahnbetreiber, bei Defekten an seinen Bahnen, dies vor Spielbeginn noch ändern.

## 8. Modus

- a) Spieler/in gegen Spieler/in: jeweils 2 Punkte  
Team gegen Team: 3 Punkte
- b) Bei Pingleichheit werden die Punkte geteilt.
- c) Bei Punktgleichstand zählt das höhere Pinergebnis
- d) Die Hessenliga spielt 9 Spiele an einem Wochenende auf einer Anlage, davon werden 4 Spiele am Samstag und 5 Spiele am Sonntag absolviert. Am Sonntag machen die Damen und Herren in der Regel nach 3 Spielen eine Mittagspause.
- e) Alle anderen Ligen spielen nur an Sonntagen, während der ganzen Saison nach dem Modus „Jeder gegen Jeden“ einmal pro Spieltag.
- f) In den Ligen mit mehr als 6 Teams wird eine Mittagspause gemacht; diese wird vor Ort vom Obmann mit dem Bahnbetreiber abgesprochen. (In den anderen Ligen beträgt die Pause nach dem 3. Spiel 15 Minuten.)

## 9. Ergebnisermittlung

- a) Die Tagestabelle wird erst mit Prüfung der Ergebnisse durch den Ligawart gültig.
- b) Alle an dem Spieltag ermittelten Ergebnisse sind vorläufig und werden erst mit Veröffentlichung der Tabellen auf der HKBV-Homepage, spätestens nach 7 Tagen, verbindlich.
- c) Aus diesem Grunde werden an dem Spieltag keine Tagestabellen mehr erstellt mit Ausnahme des letzten Spieltages. Hier muss die Aufsicht jeder Liga eine vorläufige Tabelle zur Siegerehrung erstellen.
- d) Der Ligaobmann soll bei Bedarf den aktuellen Tabellenstand per Mikrofon durchsagen. Er sollte dies daher am 1. Spieltag mit allen Mannschaften absprechen.
- d) Der Ligaobmann ist verpflichtet, die Spielergebnisse innerhalb von 24 Stunden nach Abschluss des Spieltages an den Ligawart zu übermitteln.

## 10. Spielkleidung

- a) Siehe DBU Sportordnung Ziffer 4.7.1 bis 4.7.3

## 11. Spielbeginn

- a) Spielbeginn der Hessenliga ist samstags um 14:30 Uhr und sonntags um 10:00 Uhr, alle restlichen Ligen starten sonntags um 10:00 Uhr. Probewürfe beginnen 15 Minuten vor **Spielbeginn** (Spieler/innen und alle Ersatzspieler/innen).
- b) Wartezeiten von maximal 30 Minuten auf Mannschaften oder einzelne Spieler/innen kann der Obmann, nach einem Mehrheitsbeschluss der Mannschaftskapitäne, gewähren.
- c) Verspätete Spieler/innen beginnen in dem Frame, in dem sich die eigene oder gegnerische Mannschaft befindet. Bei Verspätung sind Probewürfe nicht gestattet.

## 12. Wechselpausen zwischen den Ligaspielen

- a) Ein Spiel ist zu Ende, wenn alle Mannschaften mit ihrem Spiel fertig sind. Gewechselt wird nur gemeinsam, wenn die letzte Mannschaft ihr Spiel beendet hat.
- b) Wechselpausen gehören zu den Spielen.

- c) Während der Wechsellpausen sind alle alkoholischen Getränke und ihre nicht alkoholischen Varianten, Rauchen sowie das Verzehren von Speisen nicht erlaubt.  
Ausnahme: siehe DBU Sportordnung Ziffer 1.9.
- d) Die Mittagspause gehört nicht zum Spielbetrieb.

### 13. Sonderregelungen des Spielbetriebes

- a) Der Einsatz von Damen in gemischten Mannschaften ist erlaubt
- b) Gemischte Ligateams können nur in den drei untersten Herrenligen spielen.
- c) In einem gemischten Team können maximal zwei Damen gleichzeitig eingesetzt werden.
- d) Damen aus Damenmannschaften können, sofern sie nicht festgespielt sind (s. Punkt 16), in einer gemischten Mannschaft eingesetzt werden. Aus der gemischten Mannschaft kann **jederzeit** in die Damenliga gewechselt werden.

### 14. Auswechseln

- a) Nach jedem abgeschlossenen Spiel können beliebig viele Spieler/innen ausgewechselt werden.
- b) Eine Auswechslung ist auch während des laufenden Spieles möglich (siehe Ziffer 7.4 DBU-SpO).
- c) Dem Ligaobmann oder Schiedsrichter ist diese Auswechslung mitzuteilen, bevor der eingewechselte Spieler seinen ersten Wurf ausführt.
- d) Der/die im laufenden Spiel ausgewechselte Spieler/in darf an diesem Kalendertag nicht mehr eingesetzt werden.

### 15. Teamwechsel

- a) Ein/e Spieler/in kann nur einmal an einem Spieltag das Team wechseln.

### 16. Festspielen

- a) Wurde ein/e Spieler/in in 15 einzelnen Spielen in der gleichen Mannschaft eingesetzt, so ist er/sie festgespielt und kann nicht mehr in einer unteren bzw. parallelen Spielklasse eingesetzt werden
- b) Nach 15 Spielen in einer Klasse kann ein Spieler nicht mehr unterhalb seiner bisher gespielten Klasse eingesetzt werden. **Dies gilt auch für hessische Bundesligaspieler/innen.**

### 17. Doppelstart

- a) Doppelstarts in hessischen Ligen sind nicht erlaubt
- b) Die Spiele der hessischen Ligen werden für die laufende Saison von Spiel 1 bis maximal Spiel 56 beziffert. Ein Doppelstart ist dann gegeben, wenn ein Spieler das gleiche Spiel (Spielziffer) in zwei verschiedenen Ligen gespielt hat.
- c) Bezifferung Spiele siehe unter **B. Ergänzungen Sportordnung**

### 18. Nichtantritt einer Mannschaft

- a) Eine Mannschaft gilt als nicht angetreten, wenn im ersten Spiel des Spieltages mehr als ein planmäßiger Spieler das Spiel nicht absolviert hat.
- b) Sollte eine Mannschaft nicht zum Spiel antreten, sofern dies nicht durch Ereignisse höherer Gewalt (Unfälle oder Naturereignisse) verursacht wurde (was nachzuweisen ist), wird wie folgt verfahren: Bußgeld nach 1.7.2 Bußgeldkatalog der Sektion Bowling zzgl. der Spielgebühren.
- c) Die durch höhere Gewalt nicht erschienenen Mannschaften haben der zuständigen Spielleitung (Ligawart) innerhalb von 3 Tagen über die Verhinderungsgründe zu berichten, da ansonsten Disziplinarmaßnahmen folgen (Ziffer 12.4.1 DBU-SpO).
- d) Höhere Gewalt: Trifft höhere Gewalt zu und die Mannschaft versäumt dadurch ein oder mehrere Spiele, so wird das Ergebnis mit 0 Punkten für die nicht erschienene Mannschaft gewertet (Ziffer 12.4.2 DBU-SpO).

### 19. Absolviertes Spiel

- a) Ein Spiel gilt als absolviert, wenn mindestens ein Frame im laufenden Spiel gespielt wurde.
- b) Der verspätete Einstieg in ein laufendes Spiel ist nur im aktuell gespielten Frame möglich.
- c) Ungespielte Frames des aktuellen Spiels werden mit 0 Pins gewertet.



## 20. Spiel in Unterzahl

- a) Das Spiel in Unterzahl ist zulässig, solange nicht mehr als ein planmäßiger Spieler fehlt.

## 21. Abmeldung einer Ligamannschaft

- a) Die Abmeldung einer Ligamannschaft nach Erstellen des Spielplanes (14 Tage nach Meldeschluss) oder nach Beginn der Ligarunde wird mit Bußgeld nach 1.6.1 Bußgeldkatalog der Sektion Bowling geahndet
- b) Spielgebühren: Zahlung der Startgelder an die Bahnbetreiber für die noch ausstehenden Ligastarts. Die Zahlung erfolgt an den HKBV Sektion Bowling und wird von dort an die Bahnbetreiber weitergeleitet.
- c) Es erfolgt ein Startrechtverlust der Mannschaft in der nächsten Saison für diese Klasse und ein Zwangsabstieg in die unterste Klasse.

## 22. Spielkosten

- a) Für den jeweiligen Spieltag fallen grundsätzlich die Spielkosten für die Mannschaft in nominaler Mannschaftsstärke an, auch wenn in Unterzahl gespielt wird oder die Mannschaft nicht antritt und hierdurch geplante Spiele nicht absolviert werden. Die Höhe der Spielgebühren pro Spiel ist der Tabelle unter Punkt E zu entnehmen.

## 23. Speisen und Getränke

- a) **Der Verzehr von mitgebrachten Speisen und Getränken ist nicht erlaubt.**  
Bei Zuwiderhandlung kann der Bahnbetreiber sein Hausrecht ausüben und denjenigen einen Verweis aussprechen.
- b) Sollte es zu einem Verweis eines Spielers/einer Spielerin kommen, so darf der Ligastart nicht abgebrochen werden, auch dann nicht, wenn eine Mannschaft in Unterzahl weiterspielen müsste.

## 24. Spielaufzeichnungen und Ergebnisformulare

- a) Jede Mannschaft ist für die korrekte Eintragung ihrer Ergebnisse selbst verantwortlich. Stellen sich nach Beendigung der Spiele Additionsfehler heraus, so ist die Aufsicht verpflichtet, die nochmalige Überprüfung der Spielaufzeichnungen und das korrekte Übertragen der Spielergebnisse in die Ergebnisformulare vorzunehmen.
- b) Die betroffenen Mannschaften sind zu unterrichten. Absichtlich falsch eingetragene Spielergebnisse werden geahndet. (s. 1.3 ff Bußgeldkatalog der Sektion Bowling)

## 25. Inkrafttreten

- a) Diese Durchführungsbestimmungen wurden durch den Sportausschuss einstimmig festgelegt und sind somit für die Saison 2017 /2018 gültig.

## 26. Anmerkung:

- a) Jeder sollte, auch wenn Ordnungen und Bestimmungen erlassen sind, nicht vergessen, dass man trotz Punkten und Pinergebnissen vor allem miteinander spielt. Fairness sollte im Vordergrund stehen, um einen geordneten Spielablauf zu ermöglichen. Für alle hier nicht aufgeführten Vorkommnisse gilt ausschließlich die DBU-Sportordnung.
- b) **Änderungen und Ergänzungen können jeder Zeit durch den Sportausschuss vorgenommen werden.**

## B Ergänzungen Sportordnung

### a. Festlegung Spielziffer

6er Ligen			8er Ligen			10er Ligen		
Spieltag	Spiel	- Spiel	Spieltag	Spiel	- Spiel	Spieltag	Spiel	- Spiel
1	1	5	1	1	7	1	1	9
2	8	12	2	8	14	2	10	18
3	15	19	3	15	21	3	19	27
4	22	26	4	22	28	4	28	36
5	29	33	5	29	35	5	37	45
6	36	40	6	36	42	6	46	54
7	43	47	7	43	49			
8	50	54	8	50	56			

## C Hinweise für Liga - Obleute

Liebe Spielerinnen und Spieler,

um einen reibungslosen Ablauf in der Ligarunde zu erzielen, bitten wir um Eure Mitarbeit und Beachtung folgender Punkte:

Sollten sich einmal irgendwelche Probleme ergeben, die sich weder durch die Durchführungsbestimmungen noch gemäß der Sportordnung abschließend klären lassen, so ist der Sektionsligawart bzw. Sektionssportwart zur Klärung einzuschalten.

### Was ist zu tun

#### Vor dem 1. Spieltag:

Eingabe der Mannschaften in das Programm und Ausdrucken der Spielzettel und des Tabellenvordrucks

#### Am 1. Spieltag:

- a) Spieleraufstellung ausstellen lassen; darauf achten, dass auch eine Emailadresse angegeben ist.
- b) Spielerpässe einschl. Beitragsmarken, Ranglistenkarten und Spielgenehmigung für B-Jugendliche prüfen (dies gilt auch für den 1. Spieltag im neuen Kalenderjahr)
- c) Spielzettel an die jeweilige Aufsicht übergeben.
- d) Abfrage der Mannschaften bezüglich der Durchsage am Mikrofon betreffend zur Tagestabelle

#### Nach dem Spieltag:

Spieler mit Name, Vorname, EDV-Nr. und jedes Einzelspiel im Programm eingeben. Spielberichtsbogen ausfüllen.

#### Wohin damit:

- a) Spieleraufstellung zu den eigenen Unterlagen.
- a) Programm spätestens Montag an den Ligawart und Sportwart senden:  
Werner Laun: [Bowlingliga.hessen@online.de](mailto:Bowlingliga.hessen@online.de)  
Edgar Müller: [eddy.mueller@t-online.de](mailto:eddy.mueller@t-online.de)

#### Nochmaliger Hinweis

Neben dem Alkohol- und Nikotinverbot gemäß Sportordnung ist die Einnahme von alkoholfreien Getränken nicht im Sitzbereich, sondern nur hinter dem Sitzbereich gestattet. Das Alkoholverbot gemäß DBU Sportordnung erstreckt sich auch auf die alkoholfreien Varianten. Der Verzehr von Speisen ist verboten (siehe Ziffer 1.9 DBU-SpO).

Einheitliche Spielkleidung: In den Durchführungsbestimmungen ist genau beschrieben, was zulässig ist. Wenn die Grundfarbe bei Trainingshosen annähernd gleich ist, nur die eine hat farbige Absätze oder Streifen, so gilt dies auch als gleich. Bei den Damen ist sowohl Rock als auch Hose erlaubt.

Der Aufenthalt für Betreuer ist im Sitzbereich und nur in Sportkleidung gestattet (siehe Ziffer 7.2.2 DBU-SpO).

#### Verwarnungen:

Die Ligaobleute sind verpflichtet, bei Verstößen gegen die DBU-Sportordnung oder die Durchführungsbestimmungen den/die entsprechende/n Spieler/in auf dem Spielbogen mit Namen und EDV-Nr. zu vermerken und den/die Spieler/in bzw. Mannschaft über den Eintrag zu informieren. Die Ahndung obliegt der spielleitenden Stelle bzw. dem Sportausschuss. Obleute dürfen keine disziplinarischen Maßnahmen ergreifen.

Für Eure Mitarbeit bedanke ich mich im Voraus recht herzlich.

**Der Sportausschuss der Sektion Bowling im HKBV  
gez. Edgar Müller**

## D Auf- und Abstiegsregelungen

- ▼ **Notwendige Änderungen / Sonderregelungen nach Meldeschluss**
- werden vom Sportausschuss entschieden.

### Auf- und Abstiegsregelungen für Damenligen / Saison 2017/2018

		Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4
<b>Hessenliga</b> (10 Teams)	Aufstieg	- Hessenmeister steigt auf - kein Absteiger aus BL	- kein Aufsteiger - kein Absteiger aus BL - oder: 1 Auf- / 1 Absteiger	- kein Aufsteiger - 1 Absteiger aus BL - oder: 1 Auf- / 2 Absteiger	- kein Aufsteiger - 2 Absteiger aus BL
	Abstieg	Platz 10	Platz 10	Platz 9 + 10	Platz 8 - 10
<b>Regionalliga</b> (max. 8 Teams)	Aufstieg	Platz 1 + 2	Platz 1	Platz 1	Platz 1
	Abstieg	entfällt	entfällt	entfällt	entfällt

Für die Hessenliga der Damen gilt:

Kann der Meister aus Gründen - wie auch immer - nicht an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga teilnehmen, rückt automatisch der Zweitplatzierte nach. Dies gilt auch für die weiteren Plätze der Hessenliga, ausgenommen davon sind die Abstiegsplätze.

Für die Regionalliga der Damen gilt:

Kann der Meister aus Gründen - wie auch immer - nicht aufsteigen, rückt automatisch der Zweitplatzierte nach. Dies gilt auch für die weiteren Plätze außer den Abstiegsplätzen und wenn der Aufstieg durch eine Relegation entschieden wird.

## Auf- und Abstiegsregelungen für Herrenligen / Saison 2017/2018

		Variante 1	Variante 2	Variante 3	Variante 4
<b>Hessenliga</b> (10 Teams)	Aufstieg	- Hessenmeister steigt auf - kein Absteiger aus BL	- kein Aufsteiger - kein Absteiger aus BL - oder: 1 Auf- / 1 Absteiger	- kein Aufsteiger - 1 Absteiger aus BL - oder: 1 Auf- / 2 Absteiger	- kein Aufsteiger - 2 Absteiger aus BL
	Abstieg	Platz 9 + 10	Platz 9 + 10	Platz 8 - 10	Platz 7 - 10
<b>Regionalliga</b> (2 x 8 Teams)	Aufstieg	Platz 1 und Relegation zwischen den Zweitplatzierten	Platz 1	Platz 1	Platz 1
	Abstieg	Platz 8	Platz 8	Platz 8 und Relegation zwischen den Siebtplatzierten	Platz 7 + 8
<b>Gruppenliga</b> (2 x 8 Teams)	Aufstieg	Platz 1 und Relegation zwischen den Zweitplatzierten	Platz 1	Platz 1	Platz 1
	Abstieg	Platz 8	Platz 8	Platz 8 und Relegation zwischen den Siebtplatzierten	Platz 7 + 8
<b>Bezirksliga</b> (2 x 8 Teams)	Aufstieg	Platz 1 und Relegation zwischen den Zweitplatzierten	Platz 1	Platz 1	Platz 1
	Abstieg	Platz 8	Platz 8	Platz 8 und Relegation zwischen den Siebtplatzierten	Platz 7 + 8
<b>A-Klasse</b> (2 x 6 Teams)	Aufstieg	Platz 1 und Relegation zwischen den Zweitplatzierten	Platz 1	Platz 1	Platz 1
	Abstieg	Platz 6	Platz 6	Platz 6	Platz 6 und Relegation zwischen den Fünftplatzierten
<b>B-Klasse</b> (6 / 7 Teams)	Aufstieg	Platz 1 -3	Platz 1 + 2	Platz 1	Platz 1

Für die Hessenliga der Herren gilt:

Kann der Meister aus Gründen - wie auch immer - nicht an den Aufstiegsspielen zur 2. Bundesliga teilnehmen, rückt automatisch der Zweitplatzierte nach. Dies gilt auch für die weiteren Plätze der Hessenliga, ausgenommen davon sind die Abstiegsplätze

Für alle anderen hessischen Ligen der Herren gilt:

Kann der Meister aus Gründen- wie auch immer- nicht aufsteigen, rückt automatisch der Zweitplatzierte nach. Die gilt auch für die weiteren Plätze außer den Abstiegsplätzen und wenn der Aufstieg durch eine Relegation entschieden wird.

## E Bespielte Bowlingbahnen

Anlage	Telefon/Kontakt/eMail	Fax	Anzahl Bahnen	Spiel preise
Bowlingworld Eschersheim Berkersheimer Weg 104 60433 Frankfurt	069 - 522207 Cornelia Martens <a href="mailto:Frankfurt-Eschersheim@bowlingworld.de">Frankfurt-Eschersheim@bowlingworld.de</a>	069 - 525776	32	2,40 €
Bowlingzentrum Rebstock Am Römerhof 13 60486 Frankfurt	069 - 702070 Christel Penkwitz <a href="mailto:information@rebstockbowling.de">information@rebstockbowling.de</a>	069 - 7077796	30	2,40 €
FUN FABRIK Wiesbaden Hagenauer Str. 9 65203 Wiesbaden	0611 - 601325 Bernd Thelen <a href="mailto:info@funfabrik.de">info@funfabrik.de</a>	0611 - 608916	24	2,40 €
Parkbowling Mühlheim Borsigstraße. 13 65165 Mühlheim	06108 - 73251 Manfred Janka <a href="mailto:hansabowl@t-online.de">hansabowl@t-online.de</a>	06181 - 990631	18	2,40 €
Hansa Haus Hanau Am Hauptbahnhof 6 - 8 63450 Hanau	06181 - 39072 Manfred Janka <a href="mailto:hansabowl@gmx.de">hansabowl@gmx.de</a>	06181 - 990631	24 10 (8+6)	2,40 €
Bowlingcenter Wetzlar Franz-Schubert-Straße. 3 35578 Wetzlar	06441 - 2090640 Uwe Schlier <a href="mailto:info@bowlingcenter-wetzlar.com">info@bowlingcenter-wetzlar.com</a>	06441 - 2090641	16	2,40 €
Bowl for Fun Robert-Bosch-Straße 7 63225 Langen	06103 - 5099995 Christopher Roy <a href="mailto:info@bowlforfun.de">info@bowlforfun.de</a>	06103 - 5099996	18	2,40 €
City Bowling Kassel Bosestr. 1 34121 Kassel	0561 - 21077 Hendrik Motzer <a href="mailto:info@citybowling-kassel.de">info@citybowling-kassel.de</a>		20	2,40 €
Kegelezentrum Kelsterbach Kirschenallee 65 65451 Kelsterbach	06107 - 5070 Robert Jakin <a href="mailto:r.jakin@hotmail.de">r.jakin@hotmail.de</a>	06107 - 3886	10	2,40 €
BowlingCenter Bensheim S+U Betriebs GmbH Albert-Einstein-Allee 2 64625 Bensheim	06251 - 7057700 Jennifer Eßwein <a href="mailto:info@bowlingcenter-bensheim.de">info@bowlingcenter-bensheim.de</a>		14	2,40 €
Bowlingzentrum Viernheim Werkstraße 4 68519 Viernheim	06204 - 78345 Martin Haut und Sven Genderka <a href="mailto:office@bowlingcenter-viernheim.de">office@bowlingcenter-viernheim.de</a>		20	2,40 €
Magic-Bowl Linden Ferniestraße 1 35440 Linden	Tel. 06403-778880 Christoph Schwarzer <a href="mailto:Linden@magic-bowl.de">Linden@magic-bowl.de</a>	06403 - 7788820	20	2,40 €
Ix Bowling Alte Ziegelei 10-12 36100 Petersberg	0661 – 96799013 Thomas Philipp <a href="mailto:info@ix-bowling.de">info@ix-bowling.de</a>	0661 - 96799014	9	2,40
Bowling bei Bert Falderbaumstraße 7c 34123 Kassel	0561 – 58580048 Bert Rischer <a href="mailto:info@bowling-bei-bert.de">info@bowling-bei-bert.de</a>	0561 - 58580047	12	2,40 €
Chaplin Bowling Marburger Straße 16 64289 Darmstadt	Tel. 06151- 6692476 Axel Kretz <a href="mailto:darmstadt@chaplin-bowling.de">darmstadt@chaplin-bowling.de</a>		24	2,40 €

## F Ligaeinteilung

### Hessenliga Damen

Team	Termin	Spielort	Obmann
FSV Frankfurt	23/24.09.2017	Wiesbaden	<a href="#">Sandra Machura</a>
FTG-BC Ffm 2	21/22.10.2017	Viernheim	<a href="#">BC 83 Kelsterbach</a>
1.BV Kelsterbach	11/12.11.2017	Langen	<a href="mailto:talina@talina-mm.de">talina@talina-mm.de</a>
Cosmos Wiesbaden 1	20/21.01.2018	Mühlheim	
BC Blau-Gelb Ffm 2	03/04.02.2018	Rebstock	
BV 1987 Ffm 1	03/04.03.2018	Eschersheim	
BC Gießen 1			
BV Römer Ffm 1			
BC 83 Kelsterbach			
TSV 1860 Hanau 1			

### Regionalliga Damen

Team	Termin	Spielort	Obmann
Condor Steinheim	24.09.17	Bensheim	<a href="#">Michaela Eylardi</a>
BSC Bensheim 08 1 (SG)	22.10.17	Hanau	<a href="#">FTG-BC Ffm 3</a>
Mainhattan Bowlers Ffm 1	12.11.17	Darmstadt	<a href="mailto:eylardi ffm@t-online.de">eylardi ffm@t-online.de</a>
BV Römer Ffm 2	21.01.18	Eschersheim	
FTG-BC Ffm 3	04.02.18	Mühlheim	
	18.02.18	Wiesbaden	
	04.03.18	Rebstock	
	15.04.18	Langen	



## Hessenliga Herren

Team	Termin	Spielort	Obmann
BC Gießen 1	23/24.09.2017	Wiesbaden	<a href="#">Frank Herbig ?</a>
Condor Steinheim 1	21/22.10.2017	Langen	<a href="#">Phönix Ffm 2</a>
BV 1987 Ffm 1	11/12.11.2017	Mühlheim	<a href="mailto:herbig.frank@unitybox.de">herbig.frank@unitybox.de</a>
TSV 1860 Hanau 1	20/21.01.2018	Rebstock	
Phönix Ffm 1	03/04.02.2018	Viernheim	
BC 83 Kelsterbach 1	03/04.03.2018	Eschersheim	
BC 67 Hanau 1			
BSV 1990 Oberrad 1			
BC Blau Gelb Ffm 2			
Phönix Ffm 2			

## Regionalliga 1 Herren

Team	Termin	Spielort	Obmann
BC Höchst 1	24.09.17	Eschersheim	<a href="#">Sandro Inglese</a>
BC 83 Kelsterbach 2	22.10.17	Rebstock	<a href="#">BC 2000 Aschaffenburg</a>
FTG-BC Ffm 1	12.11.17	Viernheim	<a href="mailto:sandro.inglese@gmx.de">sandro.inglese@gmx.de</a>
1.BV Kelsterbach	21.01.18	Kelsterbach	
BV Römer Ffm 1	04.02.18	Hanau	
BC 2000 Aschaffenburg 1	18.02.18	Darmstadt	
BSC Bensheim 08 1	04.03.18	Mühlheim	
BC 67 Hanau 2	15.04.18	Bensheim	

## Regionalliga 2 Herren

Team	Termin	Spielort	Obmann
Finale Kassel 2	24.09.17	Wetzlar	<a href="#">Böhne Thomas</a>
Mainhattan Bowlers Ffm 1	22.10.17	City	<a href="#">BC Rebstock Ffm 1</a>
ABV Ffm 2	12.11.17	Rebstock	<a href="mailto:tb@fn-it.de">tb@fn-it.de</a>
BV 77 Ffm 1	21.01.18	Gießen	
BC 75 Fortuna 1	04.02.18	Kelsterbach	
BC Wiesbaden 1	18.02.18	Hanau	
TSV 1860 Hanau 2	04.03.18	Langen	
BC Rebstock Ffm 1	15.04.18	Mühlheim	

## Gruppenliga 1 Herren

Team	Termin	Spielort	Obmann
BC Nord West Ffm 1	24.09.17	Bert	<a href="#">Michael Friedrich</a>
SW Friedberg 1	22.10.17	Rebstock	<a href="#">Condor Steinheim 2</a>
Condor Steinheim 2	12.11.17	Hanau	<a href="mailto:michel.friedrich59@gmx.de">michel.friedrich59@gmx.de</a>
Mainhattan Bowlers Ffm 3	21.01.18	Eschersheim	
BC Citystrikers 1	04.02.18	Wetzlar	
BSV Dieburg 2	18.02.18	Kelsterbach	
BC 83 Kelsterbach 3	04.03.18	Wiesbaden	
BV 1987 Ffm 3	15.04.18	Langen	

## Gruppenliga 2 Herren

Team	Termin	Spielort	Obmann
BV 1987 Ffm 2	24.09.17	Eschersheim	<a href="#">Thilo Hospe</a>
BC Gießen 2	22.10.17	Wetzlar	<a href="#">FSV Ffm 1</a>
BC Blau-Gelb Ffm 3	12.11.17	Gießen	<a href="mailto:thilo@hospe.de">thilo@hospe.de</a>
BSV Dieburg 1	21.01.18	Rebstock	
BC 2000 Aschaffenburg 2	04.02.18	Fulda	
BC Darmstadt 1	18.02.18	Mühlheim	
BV Ffm Süd 1	04.03.18	Wiesbaden	
FSV Ffm 1	15.04.18	Hanau	

## Bezirksliga 1 Herren

Team	Termin	Spielort	Obmann
BC Langen 83 1	24.09.17	Langen	<a href="#">Hans Joachim Schley</a>
BC Darmstadt 2	22.10.17	Eschersheim	<a href="#">BC Langen 83 1</a>
BC Mühlheim 1	12.11.17	Kelsterbach	<a href="mailto:schley@t-online.de">schley@t-online.de</a>
BC 83 Kelsterbach 4	21.01.18	Wetzlar	
Mainhattan Bowlers Ffm 2	04.02.18	Darmstadt	
1.BV Kelsterbach	18.02.18	Viernheim	
AAN Schwanheim 1	04.03.18	Rebstock	
TSV 1860 Hanau 4	15.04.18	Wiesbaden	

## Bezirksliga 2 Herren

Team	Termin	Spielort	Obmann
BC 75 Fortuna 2	24.09.17	Langen	<a href="#">Norbert Norz</a>
BSV Dieburg 3	22.10.17	Mühlheim	<a href="#">BC Blau-Gelb Ffm 4</a>
BC Blau-Gelb Ffm 4	12.11.17	Rebstock	<a href="mailto:BN.Norz@t-online.de">BN.Norz@t-online.de</a>
BC Eberstadt 1	21.01.18	Darmstadt	
BC Devils 1	04.02.18	Wiesbaden	
TSV 1860 Hanau 3	18.02.18	Eschersheim	
BC Rebstock Ffm 2	04.03.18	Hanau	
BC Bad Hersfeld 1	15.04.18	Fulda	

## A-Klasse 1 Herren

Team	Termin	Spielort	Obmann
BC Wiesbaden 2	24.09.17	Rebstock	<a href="#">Jürgen Schäfer</a>
BC Gießen 3	22.10.17	Langen	<a href="#">BC Langen 83 2</a>
BV Oranje Ffm 1	12.11.17	Eschersheim	<a href="mailto:js.ibos@t-online.de">js.ibos@t-online.de</a>
FVV Queer Strikers	21.01.18	Viernheim	
BC Langen 83 2	04.02.18	Wiesbaden	
BC Höchst 2	18.02.18	Mühlheim	
	04.03.18	Wetzlar	
	15.04.18	Kelsterbach	

## A-Klasse 2 Herren

Team	Termin	Spielort	Obmann
FTG-BC Ffm 2	24.09.17	Rebstock	Noch offen
SW Friedberg 2	22.10.17	Bensheim	
BC Darmstadt 3	12.11.17	Langen	
BSC Bensheim 08 2	21.01.18	Mühlheim	
BC 83 Kelsterbach 5	04.02.18	Viernheim	
ABV Ffm 3	18.02.18	Eschersheim	
	04.03.18	Kelsterbach	
	15.04.18	Wiesbaden	

## B-Klasse1 Herren

Team	Termin	Spielort	Obmann
Eberstadt	24.09.17	Fulda	<a href="#">Thomas Trebes</a>
BC Citystrikers 3	22.10.17	Gießen	<a href="#">Eberstadt</a>
Blau Gelb Fulda	12.11.17	Eschersheim	<a href="mailto:thtrebes@aol.com">thtrebes@aol.com</a>
Blau Gelb Fulda	21.01.18	Hanau	
BC Citystrikers 2	04.02.18	Rebstock	
BV Römer Frankfurt 3	18.02.18	Wiesbaden	
Langen 3	04.03.18	Langen	
Aschaffenburg	15.04.18	Bert	

# G Durchführungsbestimmungen Hessischer Vereinspokal 2017/18

## 1. Meldungen

Jeder Verein kann maximal 2 Damen- und 2 Herrenteams melden.

Jede Spielerin bzw. jeder Spieler ist mit dem **ersten** Einsatz in seinem Vereinsteam **festgespielt** und darf nicht mehr in einem 2. Team eingesetzt werden, auch wenn das eigene Team nicht mehr im Wettbewerb ist.

## 2. Spielrecht

Zum Nachweis der Spielberechtigung sind der gültige DKB – Spielerpass und die gültige Ranglistenkarte vorzulegen.

Wenn diese Nachweise nicht erbracht werden, wird nach Bußgeldkatalog der Sektion Bowling geahndet.

Die fehlenden erforderlichen Dokumente, die vor dem Start beantragt sein müssen, sind der spielleitenden Stelle innerhalb einer Frist von 6 Tagen vorzulegen.

## 3. Auslosung

Bei 9 – 16 Meldungen wird eine Vorrunde gespielt. (Reduzierung auf 8 Teams)

Sind es mehr als 16 Meldungen, so sind 2 Vorrunden erforderlich. (Reduzierung auf 16 bez. 8 Teams)

## 4. Spielmodus

Die Damen- und die Herrenteams bestehen aus 5 Spielerinnen bzw. 5 Spielern. Es dürfen jeweils maximal 8 Spieler/innen gemeldet werden.

Gespielt wird im Bakersystem; es zählt das Pinergesamtresultat.

Die Reihenfolge der Spieler/innen kann nach jedem Spiel neu festgelegt werden.

Nach jedem abgeschlossenen Spiel können zwei Spieler/innen ausgewechselt werden.

Dies ist auch während des laufenden Spieles möglich (siehe Ziffer 7.4 DBU-SpO).

Diese Auswechslung ist dem Schiedsrichter mitzuteilen, bevor der eingewechselte Spieler seinen ersten Wurf ausführt.

Der/die im laufenden Spiel ausgewechselte Spieler/in darf an diesem Kalendertag nicht mehr eingesetzt werden.

**Vorrunde:** Es werden in der Vorrunde 9 Spiele gespielt. Bei Pingleichheit nach 9 Spielen wird als Roll-Off der 9. und 10. Frame gespielt, solange bis eine Entscheidung gefallen ist. Jede Mannschaft benennt einen Spieler / eine Spielerin aus dem gemeldeten Team.

**Viertelfinale:** Im Viertelfinale spielen alle 8 Teams jeweils zwei Spiele gegeneinander. Nach den beiden Spielen erhält das pinbessere Team jeder Paarung 2 Punkte, bei Pingleichheit erhalten beide Teams je 1 Punkt.

Die Plätze 1 bis 4 erreichen das Halbfinale. Bei Punktgleichheit nach dem Viertelfinale entscheidet zunächst das höhere Pinergebnis für die bessere Platzierung. Ist auch dieses gleich, entscheidet der direkte Vergleich zwischen den betreffenden Mannschaften.

**Halbfinale:** Im Halbfinale spielen alle 4 Teams jeweils drei Spiele gegeneinander. Die Wertung und Platzierung erfolgt analog zum Viertelfinale

**Finale:** Die beiden Bestplatzierten spielen im Finale 5 Spiele. Bei Pingleichheit nach 5 Spielen wird als Roll-Off der 9. und 10. Frame gespielt, solange bis eine Entscheidung gefallen ist. Jede Mannschaft benennt einen Spieler / eine Spielerin aus dem gemeldeten Team.

## 5. Termine

Die **Vorrunde 1** wird in der Zeit vom **01.10.2017** bis **31.01.2018** gespielt, die **Vorrunde 2** in der Zeit vom **01.02.2018** bis **31.05.2018**.

Das Team, das in der Vorrunde Heimrecht hat, muss mindestens **2** unterschiedliche Wochentage vorschlagen und diese dem Gastteam mindestens 2 Wochen vor dem frühesten Spieltermin bekanntgeben. Sollte dennoch keine Einigung zustande kommen, wird der Termin vom Sektionssportwart festgelegt. Dieser Termin ist von beiden Teams wahrzunehmen. (Anwesenheitspflicht)

Die Spielzettel sind nach Beendigung der Partie **unverzüglich** dem Sektionssportwart zuzusenden. Sollten die Spielzettel nicht mindestens **3** Tage vor dem Viertelfinale vorliegen, wird das Heimteam vom Wettbewerb ausgeschlossen.

Die Teams müssen eine Woche vor der Finalrunde namentlich gemeldet werde.

## 6. Viertel-/ Halb- und Finale

Bei Abmeldung für das Viertelfinale (bis zu 8 Kalendertage vor dem Termin) wird unter den Verlierern der letzten Vorrunde ein Nachrücker ausgelost.

**Findet sich kein Ersatz oder erfolgt die Abmeldung später, muss der Verein des abgemeldeten Teams die Kosten für die Bahn übernehmen.**

## 7. Zeitplan

<b>10.06.2018</b>	09.35 Uhr	Begrüßung		
	09.40 Uhr	Probewürfe		
	10.00 Uhr	Viertelfinale Damen und Herren		14 Spiele
	13.35 Uhr	Vorstellung der Halbfinalteilnehmer		
	13.40 Uhr	Probewürfe		
	13.50 Uhr	Halbfinale Damen und Herren		9 Spiele
	15.15 Uhr	Finale Damen und Herren		5 Spiele
	16.15 Uhr	Siegerehrung		

